

Pogona henrylawsoni

Zwergbartagame

Schutzstatus.

keiner

Allgemeines.

Zwergbartagamen sind relativ robust und verzeihen kleine Haltungsfehler besser als andere Reptilien, dennoch haben auch diese Tiere Ansprüche, die unbedingt erfüllt werden müssen. Neben einer guten Terrariengrösse und Einrichtung ist vor allem die richtige Bestrahlung mit dem richtigen Licht für Sonnenanbeter wie Bartagamen lebensnotwendig. Aufgrund Ihres Dino-ähnlichen Aussehens und der Tatsache, dass sie sehr schnell handzahn werden, ist diese Agame besonders bei Anfängern beliebt. Die Tiere können sehr einfach gezüchtet werden und brauchen aufgrund ihrer geringeren Grösse weniger Platz als die "Dicke Schwester Pogona vitticeps". Die Tiere erreichen eine GL von 30 cm. Mit 1 Jahr sind Zwergbartagamen ausgewachsen und geschlechtsreif.



Lebensraum.

Alle Tiere der Gattung Pogona kommen ausschliesslich in Australien vor. Pogona henrylawsoni bewohnt Savannen und Halbwüsten im nordwestlichen bis zentralen Queensland. Dabei bevorzugt die Zwergbartagame Gebiete mit extrem starker Sonneneinstrahlung. Verbreitungsgebiet ist durchzogen von felsigen Gebieten, spärlicher Vegetation und teilweise nur saisonalen Flussläufen. Zu den natürlichen Feinden dieser Art zählen vor allem Greifvögel wie Adler, Falken oder der australische Bussard, aber auch Dingos, Katzen und Füchse.

Terrarium.

Das Terrarium für ein adultes Pärchen Zwergbartagamen sollte mindestens die Masse 120 x 50 x 50 cm (B x L x H)

haben und für alle Tiere ausreichend Kletter- und Versteckmöglichkeiten bieten. Bodengrund: Gemisch aus Sand und Lehm (Modellage einer schönen Steppenlandschaft: fester, gewachsener Boden) Fels- oder Korkrückwand zur Steigerung der Aktionsfläche. Grosse Wasserschale und Messgeräte. Beleuchtung: HQI-Strahler (Helligkeit), UV-Flächenstrahler (UV-Licht) und Wärmespots (Sonnenplätze). Versch. Temperaturzonen von 25- 45°C, Nachts: ca. 20 - 23°C. Luftfeuchtigkeit generell trocken, um Morgentau zu simulieren, je nach Jahreszeit 1-3 x die Woche sprühen.

Ihre Werbung hier?

info@Reptilienland.com

Ernährung.

Jungtieren sollten bis zu einem Alter von 1 Jahr 70% Insekten angeboten werden. (Grillen, Heimchen, Heuschrecken, Würmer) Je älter die Tiere, desto höher der Anteil pflanzlicher Nahrung. Adulte Zwergbartagamen zu 50-70% vegetarisch ernähren. Die beste Nährstoffzusammensetzung für P. henrylawsoni liefern die eher bitteren Salatsorten wie Ruccola-, Endivien- oder Römersalat. Ausserdem Pflanzen wie Löwenzahn (Blätter & Blüten), Brunnenkresse oder Petersilie sowie Obst.



Mehr Infos & Fotos: www.Reptilienland.com